

DIN EN 50523-2

ICS 97.120

**Geräte für den Hausgebrauch –
Interworking –
Teil 2: Datenstrukturen;
Deutsche Fassung EN 50523-2:2009**

Household appliances interworking –
Part 2: Data structures;
German version EN 50523-2:2009

Interfonctionnement des appareils électrodomestiques –
Partie 2: Structures des données;
Version allemande EN 50523-2:2009

Gesamtumfang 18 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 2009-06-01 angenommene EN 50523-2 gilt als DIN-Norm ab 2010-05-01.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 50523-2:2008-09.

Für diese Norm ist das nationale Arbeitsgremium K 513 „Hausgeräte, Gebrauchseigenschaften“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Geräte für den Hausgebrauch –
Interworking –
Teil 2: Datenstrukturen

Household appliances interworking –
Part 2: Data structures

Interfonctionnement des appareils
électrodomestiques –
Partie 2: Structures des données

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2009-06-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

© 2009 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN 50523-2:2009 D

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom dem Technischen Komitee CENELEC TC 59X „Verbraucherinformation bezüglich elektrischer Geräte für den Hausgebrauch“ ausgearbeitet.

Der Text des Entwurfs wurde der formellen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 2009-06-01 als EN 50523-2 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2010-06-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2012-06-01

Die Arbeitsgruppe CLC/TC 59X/WG 7, Smart house, wurde auf Initiative des CECED durch den auf der CLC/TC 59-Sitzung vom 14./15. September 2004 gefassten Beschluss gegründet.

Der vorliegende Teil 2 von EN 50523 legt die für Nachrichtenübermittlung zwischen Haushaltsgeräten verwendeten Datenstrukturen fest. Er ist in Verbindung mit Teil 1 dieser Norm zu lesen, der die Funktionsspezifikation enthält. Teil 1 legt die für die Interoperabilität von Haushaltsgeräten geltenden Anforderungen an die Installation, Steuerung und Regelung sowie die Überwachung dieser Geräte fest.

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe und Abkürzungen	4
4 Formatkonventionen	4
5 Abbildung von Funktionsblöcken	4
5.1 EXECUTE COMMAND	4
5.2 SIGNAL STATE	6
5.3 SIGNAL EVENT	8
5.4 IDENTIFY PRODUCT	10
5.5 COLLECT DIAGNOSIS DATA	15
5.6 MANAGE TIME	16
Literaturhinweise	16
 Tabelle 1 – EXECUTE COMMAND-MID	 5
Tabelle 2 – SIGNAL STATE-MID	6
Tabelle 3 – SIGNAL EVENT-MID	8
Tabelle 4 – IDENTIFY PRODUCT-MID	10
Tabelle 5 – Firmen-ID und Marken-ID	11
Tabelle 6 – Produktnamen und Produkttypen	13
Tabelle 7 – OID-Codierungen	14
Tabelle 8 – Normversion	15
Tabelle 9 – COLLECT DIAGNOSIS DATA-MID	15
Tabelle 10 – MANAGE TIME-MID	16

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Datenstrukturen fest, die für die Nachrichtenübermittlung zwischen Geräte verwendet werden, die der Interworking-Norm für Haushaltsgeräte entsprechen. Sie ist ein Begleitdokument zur EN 50523-1 „Funktionsspezifikation“.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 50523-1, *Geräte für den Hausgebrauch – Interworking – Teil 1: Funktionsspezifikation*

3 Begriffe und Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe und Abkürzungen nach EN 50523-1.

4 Formatkonventionen

- Byte i ist das i -te übermittelte Byte des Datenfelds. Um das direkte Lesen des Datenfelds zu erleichtern, wird die Big-Endian-Zuordnung verwendet.

Byte 0	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 4
--------	--------	--------	--------	--------

- Im Falle der Verwendung von Wortfeldern, die aus zwei Bytes bestehen, ist das signifikanteste Byte das erste Feld.

Wort	
Byte M	Byte $M + 1$
Das signifikanteste Byte	Das am wenigsten signifikante Byte

- Als Format für vorzeichenbehaftete Integer wird das 2-er-Komplement verwendet.
- Der für einen String (Zeichenfolge; Array von Zeichen, das mit einem Null-Zeichen endet) verwendete Zeichensatz ist ASCII.

5 Abbildung von Funktionsblöcken

5.1 EXECUTE COMMAND

Die nachstehende Tabelle 1 legt die für alle MID des EXECUTE COMMAND-Funktionsblocks verwendeten Datenstrukturen fest.